



Das fliegende Altersheim

Bei ihrem Jahresausflug gingen die PENSIONÄRE des Altersheims Im Grampen aus Bülach ZH in die Luft. Mit auf dem Alpenrundflug war auch BERTHA HUTMACHER. Die 99-Jährige: «Genial!»

TEXT THOMAS KUTSCHERA
FOTOS MARCEL NÖCKER

Bertha Hutmachers Augen glänzen. «Dort, das Matterhorn! Unglaublich, dass man so nah heranfliegen darf.» Die Zürcherin hat einen speziellen Sitz bekommen im Airbus A320 der Edelweiss Air: erste Reihe, Fensterplatz. Am 16. Mai wird Bertha Hutmacher 100 Jahre alt. Sie ist die älteste Passagierin auf diesem Flug.

Toggenburg, Zoo Basel, Insel Mainau: An all diesen Orte waren sie schon, die Pensionäre des Bülacher Alterszentrums Im Grampen. Diesmal steht etwas ganz Besonderes auf dem Programm. Auf Wunsch von Pensionären organisierte Zentrumsleiter Christoph Elmer, 59, einen Alpenrundflug. Eine Stunde lang, Start und Landung in Zürich Kloten. 30 000 Franken kostet eine solche Reise. Doch Edelweiss machte einen guten Preis, Elmer fand



Grosses Erlebnis
Bertha Hutmacher, 99, mit Captains Greg Tschudi (l.) und Tom Schneider sowie Pilot Harry Gubler (M.).

Bild links: Ein Teil der Pensionäre mit Altersheimleitern und der Edelweiss-Crew nach der Ankunft in Kloten vor «ihrem» Airbus A320. Vorne ein selbst gemachtes Geschenk an die Crew. Bertha Hutmacher 4. v. l.

Bilder unten: Gebannte Blicke, als die A320 am Matterhorn vorbeifliegt.

zwei Sponsoren – so kamen die Kosten pro Passagier auf 50 Franken.

27 Pensionäre, 70 Angehörige, Betreuer und Alterszentrum-Angestellte gehen an Bord von Flug WK 9500. «Von Zürich nonstop nach Zürich, und erst noch über unsere wunderschönen Alpen. Das erleben auch wir von der Crew nicht alle Tage», sagt Captain Tom Schneider übers Bordmikrofon. Prächtiges Wetter. Sieben Minuten nach dem Start ist unten der Gotthardpass zu sehen. Reiseflughöhe 4500 Meter über Meer.

Ums Matterhorn fliegt First Officer Harry Gubler, 34, einen Vollkreis – so können alle das Horu sehen. «Wunderschön!», schwärmt Bertha Hutmacher. Es ist ihr vierter Flug: 1963 reiste sie von Stuttgart nach Berlin, später zweimal nach Mallorca. Weiter gehts über den Grossen Aletschgletscher, vorbei an Eiger, Mönch und Jungfrau. Flight-Attendant Luzia Baumann entkorkt die zwölfte Flasche Champagner. «Ich dachte gar nicht an mein Alter, wollte einfach nur mit», erzählt Bertha Hutmacher. Ihre Ärztin habe gesagt: «Ein Grenzfall.»

11.05 Landung. Die Passagiere klatschen lange. Glückliche Gesichter. Heimleiter Elmer: «Alle heil unten.» Zum Zmittag sind die Senioren in der Flughafen-Kantine eingeladen. Pouletbrüsti und Nudeln. Bertha Hutmacher hat Appetit. «So viel wie heute erleben wir sonst das ganze Jahr nicht.» ●

